

Eingang Büro Stadtrat	Vorlagen-Nr. Stadtrats-Sitzung	TOP Stadtratssitzung
22.09.2008	834-49/2008	3 öT

Stadtverwaltung Eisenach

Beschlussvorlage

Berichtsvorlage

Dezernat	Amt	Aktenzeichen
III	65	65.3-65.19

Betreff
Sachstand zum Projekt „Tor zur Stadt“

vom Fachamt auszufüllen			vom Büro Stadtrat auszufüllen					
Beratungsfolge (Zutreffendes ankreuzen)	Sitzung		Sitzungstermin	TOP	Abstimmungsergebnis			Beschluss Nr.
	öff.	nichtöff.			ja	nein	Enthalt.	
<input checked="" type="checkbox"/> Beigeordnetensitzung								
<input type="checkbox"/> Ortschaftsrat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Rechnungsprüfungsausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input checked="" type="checkbox"/> Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	22.09.2008					
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Familie, Jugend, Soziales und Gesundheitswesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Jugendhilfeausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input checked="" type="checkbox"/> Bau-, Verkehrs- und Umweltaus- schuss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	23.09.2008					
<input type="checkbox"/> Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input checked="" type="checkbox"/> Stadtrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	26.09.2008	3 öT				

Finanzielle Auswirkungen			
<input checked="" type="checkbox"/> keine haushaltmäßige Berührung		<input type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle:	
<input type="checkbox"/> weitere Ausgaben HH-Stelle:		<input type="checkbox"/> Ausgaben Haushaltsstelle:	
HH-Mittel	Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jah- res (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgabereist -EUR-	insgesamt -EUR-
HH/JR Inanspruchnahme ./i. verausgabt ./i. vorgemerkt			
= verfügbar			
Frühere Beschlüsse			
Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:

I. Berichtsvorlage

Folgender Sachstand zum Projekt „Tor zur Stadt“ wird gegeben:

1. ZOB:

Machbarkeitsstudie: Der Vertrag zur Erarbeitung des Verkehrsgutachtens einschl. der Verkehrssimulation nach Variante 4 der Machbarkeitsstudie wurde ausgelöst. Beauftragt wurde das Planungsbüro SHP Ingenieure. Die notwendigen Daten für die Verkehrsuntersuchung hat der Planer vom zuständigen Straßenbauamt bekommen. Dazu fand am 15.08.2008 ein gemeinsamer Termin mit dem Planungsbüro beim Straßenbauamt statt. Das Ergebnis der Untersuchung mit Verkehrssimulation wird nach Aussage des Planers **Ende Oktober 2008** vorliegen.

Gesamtkonzept: Das bestehende Gesamtkonzept für den ZOB (Busbahnhof und Busbereitstellung) ist unmittelbar nach Vorliegen eines positiven Ergebnisses der Verkehrsuntersuchung und finanzieller Absicherung unter dem Vorbehalt der späteren Bestätigung auf den neuen Stand zu modifizieren. Für die dafür notwendigen Planungsleistungen (vorerst Leistungsphase 1-2) werden Städtebaufördermittel beantragt, da Planungsleistungen für den ZOB nicht über das ÖPNV Förderprogramm förderfähig sind. Nach Aussagen der verantwortlichen Förderstelle (TLVwA, Ref. 310) ist eine Städtebauförderung dazu grundsätzlich möglich, wenn durch die Investition eine städtebauliche Aufwertung zum Umfeld nachgewiesen werden kann. Termin hierfür ist **Dezember 2008/März2009**

ZOB- Förderungen: Die ursprüngliche Anmeldung auf ÖPNV-Förderung für den ZOB vom 31.08.2005 und für den Busbereitstellungsplatz vom 16.03.2007 soll aufrecht erhalten werden, da momentan aufgrund der geänderten Standortsituation die vom Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr (TLBV) geforderte konkrete Antragstellung nicht vollzogen werden kann. Dieser Sachverhalt wurde mit Schreiben vom 11.09.2008 an das TLBV erläutert und um Aufrechterhaltung der Vorhabensanmeldung gebeten. Unmittelbar nach Vorliegen des modifizierten Konzeptes für den ZOB ist die bestehende Anmeldung zu aktualisieren. Der modifizierte Antrag muss mit Rechtskraft des Planfeststellungsbeschlusses der B 19 und der Bestätigung der notwendigen Verschwenkung der „Müllerstraße“ durch die verantwortlichen Straßenbaubehörden innerhalb eines von der Stadt Eisenach zu beantragenden Änderungsverfahrens zur planfestgestellten Straße beim TLBV (untersteht gleichem Ministerium wie Planfeststellungsbehörde) vorgelegt werden.
Der Termin zur Vorlage dieser Antragsunterlagen wird mit **Mitte 2009** eingeschätzt.

2. Bauleitplanung:

B 6.1 „Tor zur Stadt“: Das Abwägungsergebnis sowie der 2. Entwurf des Bebauungsplanes sind bis zur Stadtratssitzung im Oktober 2008 als Beschlüsse vorzulegen. Es sind die notwendigen Gespräche mit den Beteiligten zu führen, zu denen auch ein Verkehrsplaner eingeschaltet wurde. Die Ergebnisse sind im 2. Entwurf umzusetzen. Ein erster Termin mit den Beteiligten hat am Montag, den 08.09.08 stattgefunden. Ein zweiter folgt am 25.09.08.

B 6.2 „ZOB“: Die Herauslösung des Teilbebauungsplanes, der im beschleunigten Verfahren (nach § 13 a BauGB) geführt werden kann, ist vorzubereiten. Der Beschluss dazu wird erarbeitet und kann nach dem Vorliegen des positiven Ergebnisses des Planungsbüros SHP durch den Stadtrat gefasst werden. In diesem Beschluss wird vorerst nur der Geltungsbereich festgelegt und das Ziel (Schaffung eines ZOB's) benannt, so dass er nicht im Widerspruch zur momentanen Planfeststellung steht. Nach Abschluss des Planfeststellungsverfahrens kann die Offenlage des Entwurfes erfolgen. Der Termin für den Verfahrensabschluss wurde durch das zuständige Ministerium mit ca. **Februar/März 2009** benannt.

B 6 „Bahnhofsvorstadt“:

An dem Bebauungsplanplan Nr. 6 wird im normalen Verfahren weitergearbeitet. Die Gesamtproblematik der städtebaulichen Entwicklung in dem Bereich werden dadurch im Zusammenhang betrachtet und an Gesamtlösungen gearbeitet. Eine Auslegung des Vorentwurfes kann parallel mit dem B 6.2 „ZOB“ erfolgen.

Matthias Doht
Oberbürgermeister

Gisela Rexrodt
Dezernentin für Bau, Umwelt und Verkehr

III. Unterschriften

Dezernent	Fachamt	federführender Sachbearbeiter
Rexrodt Dezernat III	Menge Amt für Stadtentwicklung	Wiegand (Tel.:520) Abt. Stadtentwicklung

Stellungnahme zu beteiligender Fachämter				
(Bitte im Falle von Bedenken/Anmerkungen diese ggf. als Anlage beifügen)				
Amt	<u>Keine Bedenken</u>	Bedenken Anmerkungen	Datum	Unterschrift
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Stellungnahme der Kämmerei (Amt 20) - im Falle finanzieller Auswirkungen, ggf. Anlage benutzen -	
<input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> folgende Bedenken / Anmerkungen:	
Datum und Unterschrift	

Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes (Amt 14)	
<input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> folgende Bedenken / Anmerkungen:	
Datum und Unterschrift	